

S2.02	Hilfsaktionen, Entwicklungshilfe	211
S2.02.02	Einzelne Teilgebiete und Aktionen	
	Befristete Anmietung	2024-348
	Pavillon Römerweg 7	

Ausgangslage

Die angespannte Situation auf dem Mietwohnungsmarkt ist durch die stabile Bautätigkeit im Embrachertal und den zunehmenden Wegfall älterer, kostengünstigerer Mietwohnungen zugunsten von Ersatzneubauten geprägt. Auf dem regulären Wohnungsmarkt sind bereits heute kaum noch Mietwohnungen verfügbar, die innerhalb oder in der Nähe der [anrechenbaren Mietzinslimiten](#) der Sozialbehörde Embrach liegen. Untenstehend ist der aktuelle Bestand an Notwohnungen aufgelistet:

Kindergarten Station, Stationsstrasse 85

Mit GRB 45 vom 14.03.2022 stimmte der Gemeinderat der Umnutzung des Kindergartens Station in Notwohnungen zu. Durch den Umbau wurden zehn einzelne Zimmer mit Gemeinschaftsräumen (Küche, WC, Dusche) geschaffen.

Zum heutigen Zeitpunkt (30.10.2024) sind an der Stationsstrasse 85 fünf Zimmer an Einzelpersonen vergeben. Ein Zimmer wird von einer alleinerziehenden Mutter mit einem Kind bewohnt, ein weiteres von einer Mutter mit zwei Kindern.

4.5-Zimmer-Wohnung, Taleggstrasse 30

Per 01.11.2023 konnte die leerstehende 4.5-Zimmer-Wohnung bei der Badi Talegg übernommen werden. Die Wohnung wird zurzeit an zwei alleinerziehende Mütter mit je einem Kind zur Verfügung gestellt.

3.5-Zimmer-Wohnung, Schützenhausstrasse 29b

Im alten Werkgebäude befindet sich eine zusätzliche Wohnung. Die Wohnung wird seit mehreren Jahren von einem Konkubinatspaar mit einem Kind bewohnt.

Zwei freistehende Einfamilienhäuser, Stationsstrasse 47 und 49 (befristet)

Die Keller Prefadom AG aus Pfungen hat an der Stationsstrasse (Kat.-Nr. 536 und 4791) ein Bauvorhaben, das sich aufgrund eines Rekurses noch in der Planungsphase befindet. Die leerstehenden Einfamilienhäuser an der Stationsstrasse 47 und 49 wurden der Gemeinde Embrach zur Zwischennutzung angeboten. Mit Sozialbehördenbeschluss vom 19.09.2024 wurde dem befristeten Mietvertrag bis 28.02.2025 zugestimmt. Aktuell ist nur das eine Einfamilienhaus belegt, für das zweite gibt es bereits potenzielle Interessenten.

Das zweite Einfamilienhaus soll von einer alleinerziehenden Mutter bewohnt werden. Ein älteres Ehepaar (Jg. 1967 und Jg. 1966) ist ebenfalls seit längerem erfolglos auf der Suche nach einer neuen Wohnlösung. Dieses Ehepaar lebt seit November 2023 mit ihrem Sohn, ihrer Schwiegertochter und deren Kind in einer 3.5-Zimmerwohnung. Die Schwiegertochter ist in Erwartung mit dem zweiten Kind. Nach der Geburt werden sich die ohnehin schon schwierigen

Erwägungen

Der RV G wie auch die Sozialbehörde halten einen Ausbau des Bestandes an Notunterkünften für erforderlich. Die Gebäudestruktur und die Lage des Pavillons eignen sich sehr gut für die Nutzung als Notwohnungen. Mit den zusätzlichen Zimmern könnte die angespannte Lage mittelfristig entschärft werden. Der RV G beantragt daher die Anmietung des Pavillons am Römerweg 7.

Gemäss Art. 19 Ziff. 4 der Gemeindeordnung der Gemeinde Embrach liegt die Kompetenz für jährlich wiederkehrende Ausgaben ausserhalb Budget bis Fr. 30'000 in der Kompetenz des Gemeinderates.

B e s c h l u s s :

1. Der Gemeinderat stimmt dem befristeten Mietvertrag ab Anfang 2025 bis 31.12.2027 für jährlich Fr. 28'523.80 (exkl. Nebenkosten) zu. Die Kosten gehen zu Lasten des Plafonds 2025 für jährlich wiederkehrende Ausgaben ausserhalb Budgets des Gemeinderates. Hierfür wird ein neues Konto (Pacht- und Mietzinse, Rückerstattungen Dritter und Anschaffungen) eröffnet.
2. Für die Möblierung des Aufenthaltsraumes und die Anschaffung der Küchengeräte wird ein Betrag von Fr. 5'000.00 bewilligt. Die Kosten sind dem Plafond für Ausgaben ausserhalb Budget zu belasten.
3. Der AL G wird beauftragt, die Ausgabe im Budget 2026 einzustellen.
4. Der RV G und AL G werden ermächtigt, den Mietvertrag mit der Baudirektion des Kantons Zürich zu unterzeichnen.
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a) S2.02.02
6. Mitteilung per E-Mail an:
 - a) RV G
 - b) AL G
 - b) AL F+S, ICT

PROTOKOLL
Gemeinderat

4

Sitzung vom 11. November 2024

Für richtigen Auszug aus dem Protokoll.

Embrach, 14. November 2024

Gemeinderat Embrach



Rebekka Bernhardsgrütter Derungs
Gemeindepräsidentin



Daniel von Büren
Co-Geschäftsführer / Gemeindeschreiber